

Pressemitteilung

AbL unterstützt die Beendigung des Küken-Tötens

Der Landesverband Niedersachsen/Bremen der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) unterstützt das Vorhaben von Niedersachsens Agrarminister Meyer, das Küken-Töten der Legehennen-Brüder bis Ende 2017 zu beenden. Diese Absicht entspreche dem Niedersächsischen Tierschutzplan, den die frühere CDU-FDP-Landesregierung auf den Weg gebracht habe und der von der rotgrünen Landesregierung umgesetzt werde. Die AbL verweist auf die schon laufenden Bruderhahn-Projekte bäuerlicher Betriebe, in denen Eier teurer verkauft werden, um mit dem Mehrerlös aus der Legehennenhaltung die Mast der Bruderhähne - trotz deren langsamerem und geringerem Fleischansatz - zu ermöglichen. Schnell umzusetzen sei nun auch die Zucht von dualen Hühnerrassen, die - anstelle der bisher getrennten Rassen für Intensiv-Legeleistung und für Intensivmast - sowohl Eier als auch Fleisch in tiergerechtem Maß erzeugen könnten. AbL-Vertreter Eckehard Niemann forderte das Bundesagrarministerium, die EU und den Handel zur raschen Unterstützung dieser Projekte auf. Eine artgerechtere Tierhaltung nütze vor allem auch bäuerlichen Betrieben - wegen der damit verbundenen Akzeptanz und weil mit einer Erzeugung von "Klasse statt Masse" ein Ende der agrarindustriellen und erzeugerpreisdrückenden Überschuss-Produktion verbunden sei.

23.2.2016